

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung **des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 05.10.2023,

in den Konzertsaal der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude) in Schlitz

Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr

Sitzungsende: 19:22 Uhr

Bau- und Siedlungsausschuss:

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussvorsitzender
Göldner, Jens, stv. Ausschussvorsitzender
Braun, Daniel, stv. Ausschussmitglied
Cwyl, Christoph, Ausschussmitglied
Dr. Marxsen, Jürgen, Ausschussmitglied
Schaaf, Walter, Ausschussmitglied
Schäfer, Manuel, Ausschussmitglied

Magistrat:

Siemon, Heiko, Bürgermeister
Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat
Dickert, Sonja, Stadträtin
Weber, Paul, Stadtrat

Schriftführer:

Göbel, Michaela, stellv. Schriftführerin

Gäste:

Wolf, Mathias, Planungsbüro Fischer, Wettenberg
Dickert, Jürgen, Stadtverordnetenvorsteher
Döring, Frank, stv. Stadtverordnetenvorsteher

Nicht anwesend:

Landgraf, Thomas, Ausschussmitglied

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2023
2. Umbenennung der „Hindenburgstraße“
hier: Antrag der BLS-Fraktion in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom
04.11.2019
VL-733/XII

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 3 zum Bebauungsplan Hutzdorf Nr. 2 im Bereich "Nördlich
Fliederweg"
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. §
4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage
gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und § 9 (4) BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 91
HBO (integrierte Orts- u. Gestaltungssatzung) und § 37 (4) HWG (wasserrechtliche
Festsetzungen)
VL-734/XII
4. Sachstandsbericht IKEK / ISEK

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass
ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauen, Stadt- und
Dorfentwicklung beschlussfähig ist.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2023

Beschluss:

**Gegen Form und Inhalt der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen,
Stadt- und Dorfentwicklung vom 27.06.2023 werden keine Einwendungen erhoben.**

Abstimmung: 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

2. Umbenennung der „Hindenburgstraße“

**hier: Antrag der BLS-Fraktion in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
vom 04.11.2019**

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand berichtet zu Beginn aus der
Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2019 und verliest den damals beschlossenen
Antrag.

Bürgermeister Heiko Siemon berichtet von der bisherigen Vorgehensweise.
Die Anwohner wurden zu einem Ortstermin eingeladen und mit der Einladung aufgefordert
der Stadt mitzuteilen, ob sie für oder gegen eine Umbenennung sind.
Von den 53 Anwohnern haben bis zu diesem Zeitpunkt 36 Personen Stellung genommen.
Hiervon sind 30 Anwohner gegen und 6 Anwohner für eine Umbenennung.

Anschließend wird von den anwesenden Anwohnern der Hindenburgstraße eine Vollmacht
inkl. Unterschriftenliste dem Ausschussvorsitzenden übergeben.

Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen verliest den folgenden Änderungsantrag der BLS-
Fraktion:

*„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Hindenburgstraße mit Wirkung
vom 1.7.2024 wieder ihren historischen Namen Stadtstraße tragen soll.“*

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zu klären, ob von ihnen ein anderer neuer Name gewünscht wird und diesen Wunsch ggf. der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Die anfallenden Aufwendungen der Anwohnerinnen und Anwohner sollen nach Maßgabe des Magistrats so weit wie möglich von der Stadt übernommen werden. Der Magistrat wird außerdem gebeten, den Anwohnerinnen und Anwohnern Hilfe bei der Änderung von Dokumenten und anderen in Zusammenhang mit der Umbenennung anfallenden Änderungen anzubieten.“

Anschließend begründet er den ursprünglichen Antrag aus der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2019.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand verliest die Vollmacht der Anwohner und teilt mit, dass 33 Anwohner per Unterschriftenliste gegen eine Umbenennung der Straße stimmen.

Stv. Ausschussmitglied Daniel Braun nimmt Stellung und stellt den folgenden Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Hindenburgstraße in Schlitz mit Wirkung vom 1.7.2024 umbenannt werden soll.

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Anwohnerinnen und Anwohnern rechtzeitig zu klären, welchen Namen sie sich für ihre Straße wünschen. Dieser Wunsch wird der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt. Sollte die Befragung kein klares Bild ergeben, erhält die Hindenburgstraße ihren historischen Namen "Stadtstraße" zurück.

Die durch die Umbenennung zu erfolgenden Änderungen sind sehr umfangreich. Deshalb übernimmt die Stadt die gesamten Kosten der Umstellung. Ferner wird eine Ansprech- und Hilfsperson der Stadtverwaltung mit der Unterstützung der Anliegerinnen und Anlieger betraut."

Die Ausschussmitglieder Jens Güldner und Prof. Dr. Konrad Hillebrand, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert sowie anwesende Anwohner nehmen hierzu Stellung.

Nach einer eingehenden Diskussion und wegen der Ähnlichkeit der Änderungsanträge zieht Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen den Änderungsantrag der BLS-Fraktion zurück.

Es wird über den folgenden Änderungsantrag der FDP-Fraktion abgestimmt.

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Hindenburgstraße in Schlitz mit Wirkung vom 1.7.2024 umbenannt werden soll.

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Anwohnerinnen und Anwohnern rechtzeitig zu klären, welchen Namen sie sich für ihre Straße wünschen. Dieser Wunsch wird der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt. Sollte die Befragung kein klares Bild ergeben, erhält die Hindenburgstraße ihren historischen Namen "Stadtstraße" zurück.

Die durch die Umbenennung zu erfolgenden Änderungen sind sehr umfangreich. Deshalb übernimmt die Stadt die gesamten Kosten der Umstellung. Ferner wird eine Ansprech- und Hilfsperson der Stadtverwaltung mit der Unterstützung der Anliegerinnen und Anlieger betraut."

Abstimmung: 2 Ja-Stimme(n) 5 Gegenstimme(n) 0 Stimmenenthaltung(en)

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Straßennamen „Hindenburgstraße“ beizubehalten.

Abstimmung: 5 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz:

Änderungsplan Nr. 3 zum Bebauungsplan Hutzdorf Nr. 2 im Bereich "Nördlich Fliederweg"

hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und § 9 (4) BauGB i V. m. § 5 HGO und § 91 HBO (integrierte Orts- u. Gestaltungssatzung) und § 37 (4) HWG (wasserrechtliche Festsetzungen)

Herr Wolf vom Planungsbüro Fischer erläutert die eingegangenen Stellungnahmen.

Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen stellt eine Nachfrage, die von Herrn Wolf beantwortet wird.

Der Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Der Entwurf des Änderungsplanes Nr. 3 zum Bebauungsplan Hutzdorf Nr. 2 im Bereich „Nördlich Fliederweg“ (bestehend aus Plankarte und textlichen Festsetzungen) wird gem. § 10 BauGB und die integrierte Orts- u. Gestaltungssatzung nach § 9 (4) BauGB i. V. m. § 5 HGO, § 91 HBO und § 37 (4) HWG (wasserrechtliche Festsetzungen) als Satzung beschlossen.

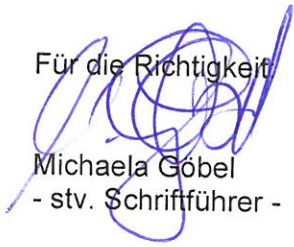
(3) Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

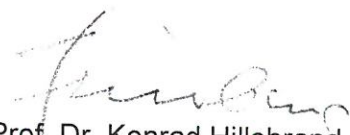
Abstimmung: Einstimmig

4. Sachstandsbericht IKEK / ISEK

Bürgermeister Heiko Siemon gibt anhand der beigefügten Präsentation einen Sachstandsbericht.

Für die Richtigkeit


Michaela Göbel
- stv. Schriftführer -


Prof. Dr. Konrad Hillebrand
- Ausschussvorsitzender -